

DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 26

September - Dezember 2019

Heft 3

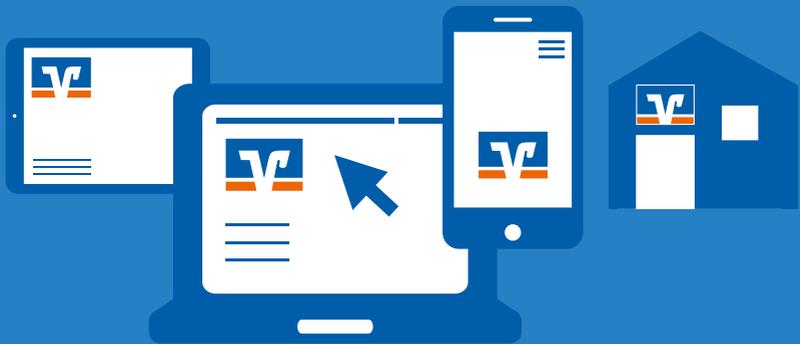


1. Vorstand ab 2020 gesucht !!
siehe S. 31



Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Raiffeisenbank in Feucht.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:

Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in unserer Hauptstelle in Feucht oder auf www.raiba-altdorf-feucht.de/80

Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG 

Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht, liebe Gäste,

die Kletterhalle wird im Herbst schon 10 Jahre alt!

Dies feiern wir am 21.09. in der Kletterhalle mit Erbse, siehe Seite 11.

Das sonst um diese Zeit stattfindende Helferfest verschiebt sich deshalb ausnahmsweise auf den 23.11. An diesem Tag möchten wir alle Jubilare und ehrenamtlich tätigen Mitglieder nicht weniger herzlich begrüßen und mit Euch zusammen feiern.

Anfang nächsten Jahres bekommen dann alle die Chance unsere Kletterhalle kennen zu lernen am Tag der offenen Tür. Zu dieser Gelegenheit möchten wir allen Kindern und auch Erwachsenen die Möglichkeit bieten sich mit unseren Kletterrouten vertraut zu machen. Näheres im nächsten Heft.

Wer lieber draußen klettert und es noch besser beherrschen möchte, dem sei der Kurs „Besser klettern am Fels“ (Seite 5) empfohlen. Ich habe im letzten Jahr viel gelernt.

Und auch für die Nicht-Kletterer ist wieder viel geboten, alles zu finden auf den nächsten Seiten.

Und nach wie vor suchen wir einen Nachfolger für unseren ersten Vorstand ab 2020.

Wir wünschen noch ein weiteres gesundes und unternehmungsreiches 2019

Monika Blümm

im Namen der Vorstandschaft



Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL	3
AKTUELLES Neue Mitglieder Bergtouren, Kurse, Termine	4-18
BEITRÄGE aus dem Vereinsleben	19-23/27-35 38-39/42-43
PROGRAMM/JAHRESVORSCHAU der Sektion Feucht e. V.....	24-26
FAMILIE/JUGEND.....	36-37
MITGLIEDSBEITRÄGE	45
ANSPRECHPARTNER der Sektion Feucht e. V.....	46-47

Alpin- und Skiflohmarkt



Samstag, 9. November 2019

**10.00 - 13.00 Uhr
im DAV-Kletterzentrum Feucht**

Anmeldung: andy-ottmann@gmx.de



NEUE MITGLIEDER DER SEKTION FEUCHT

Im den letzten 4 Monaten konnten 49 neue Mitglieder gewonnen werden. Ein herzliches Willkommen, wir wünschen schöne Unternehmungen!



Unser Service:

Deko- und Gardinenstoffe
Polster
Bodenbeläge
Parkett
Tapeten und Wandgestaltung
Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



vCard
laden

Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett
Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht
Telefon: (0 91 28) 49 69
info@hormes-raumausstattung.de
hormes-raumausstattung.de

AUSSCHREIBUNGEN TOUREN UND KURSE



Kursbeschreibung:	Besser klettern am Fels!
Datum:	13.09. bis 15.09.2019 (Fr - So)
Kursleiter:	Ulrike Hünefeld, Trainerin C Sportklettern David Bierwagen, Trainer C Sportklettern
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail:	ulrike.huenefeld@t-online.de
Telefon:	0170-5857247
Meldeschluss:	19.07.2019
Teilnehmeranzahl:	6 - 8 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Klettertechnik - mentales Training - den Fels „lesen“ - Selbsteinschätzung - vorhandene Sicherungen verbessern durch mobile Sicherungsmittel - Routen projizieren... Das und noch einiges mehr hilft uns, besser zu klettern. An diesem Wochenende wollen wir einige dieser Punkte individuell trainieren, viel klettern und unser Kletterkönnen verbessern!
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Erfahrung im Felsklettern, gute Kenntnisse in der Sicherungstechnik, Kletterkönnen ab 5. Schwierigkeitsgrad (Vorstieg). Der Kurs richtet sich an Kletterer, die sich am Naturfels verbessern wollen (bis max. VII+).
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, ergänzendes Material kann nach Absprache ausgeliehen werden
Unterkunft/ Kosten:	Morschreuth, Zur guten Einkehr, Kursgebühr: € 50,- (Sektion Feucht), € 70,- (andere Sektionen) (zuzüglich Übernachtung/Frühstück)
Treffpunkt / Uhrzeit:	Freitag Abend (nach Absprache)
Anfahrt mit:	Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)
Vorbereitung (verpflichtend):	nach Absprache nach Anmeldung
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i. d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Gilt für alle Touren!!!



Tourenbeschreibung:	Führungstour Durch die Brenta auf der Via Bocchette
Datum:	15.09. bis 20.09.2019 (Sonntag bis Freitag)
Tourenleiter:	Felix Salomon
Anmeldungen bei:	Felix Salomon
E-Mail:	felix.salomon@gmx.net
Telefon:	0178 / 7876757
Meldeschluss:	01.08.2019
Teilnehmeranzahl:	Max. 5 Personen
Tourenbeschreibung:	Eine Klettersteigtour der Extraklasse. Von Madonna di Campiglio geht es noch am Anreisetag mit der Seilbahn zum Rif. Graffer. An den folgenden Tagen führen alte Militärsteige mit unzähligen Leitern durch die gewaltige Kulisse der Brenta Dolomiten.
Hütten:	Rif. Graffer, Tuckett, Alimonta, Agostini, Brentai
Gipfel:	Ev. Cima Falkner 2.999 m und Cima Groste 2.898 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettersteig bis C, Trittsicherheit und Kondition für mehrere Stunden auf B Klettersteigen erforderlich.
Gehzeiten (ohne Pausen):	8 Stunden
Ausrüstung:	Bergtourenausrüstung, Gurt und (zugelassenes) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk, Hütten-schlafsack, ggf. Stöcke. Ev. Steigeisen je nach aktuellen Bedingungen.
Kosten:	Teilnehmerbeitrag: 80 € / 3 TN, 65 € / 4 TN, 50 € / 5 TN Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 45 € pro Hütte); Seilbahn ca. 30 € zzgl. Essen, Getränke und Fahrtkosten / Maut.
Anzahlung:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 30 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Kartenmaterial:	AV-Karte 51, Klettersteig-Topos auf www.bergsteigen.com
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kletterhalle / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw bis Madonna di Campiglio
Vorbesprechung (verpflichtend):	Dienstag 27.08.19 um 18.30 Uhr Kletterhalle Feucht. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften



Weinwanderung ins Weinparadies

Sonntag, 15. September 2019

(Achtung Terminänderung)

Anmeldung bis spätestens 12. September unter Tel. 09128 / 4864 unbedingt erforderlich (Wegen Nutzung der VGN Freizeitlinie „Bocksbeutel-Express“)

Treffpunkt: 8:20 Uhr Bahnhof Feucht

Abfahrt: 8:39 Uhr

mit der S 2 nach Nbg. und mit der R 8 um 9:05 Uhr nach Iphofen weiter um 10:00 Uhr mit dem Bocksbeutel-Express über Mönchsondheim, Hüttenheim, Bullenheim, Schloß Frankenberg nach Reusch.

Gehzeit, Länge: ca. 3 Std., ca. 10 km

Mobi-Card (Gesamtraum), Tages-Ticket Plus oder Bayern-Ticket

In dem kleinen Weinbauort „Reusch“ beginnt unsere Wanderung. Wir werden evtl. den spätgotischen „Marien-Flügelaltar“ in der Kirche St. Marien besichtigen. Technisch Interessierte können in dem Ort mit dem „hydraulischen Widder“ eine Besonderheit beobachten. (Diese erstmals 1796 von Montgolfier entwickelte Maschine ist eine von der Bewegungsenergie des Baches Iff angetriebene Wasserhebemaschine.

Unsere Wanderung führt uns in die Taubenlochhütte, wo wir zum Mittagessen erwartet werden und einen vorzüglichen Frankenwein genießen können.

Durch die Weinberge geht es weiter auf dem Weinparadiesweg über Schloß Frankenberg nach Bullenheim. Im Weingut Dürr können wir dann nochmals ein paar Schoppen des vorzüglichen Silvaners genießen bis wir um 18:37 Uhr die Heimreise, zuerst mit dem „Bocksbeutel-Express“ und weiter mit dem Zug von Iphofen und Nürnberg, antreten.

Rückfahrt: Ankunft in Feucht ca. 20:30 Uhr.

Gutes Wanderwetter und eine schöne Wanderung wünschen

Gisela und Heiner Graßer



S I G n a t u r a

NATUR-SCHLAF-ZENTRUM

Ihr Spezialist für natürlichen Schlaf in Neumarkt und Umgebung

Jeder Mensch ist anders – Jeder Mensch schläft anders

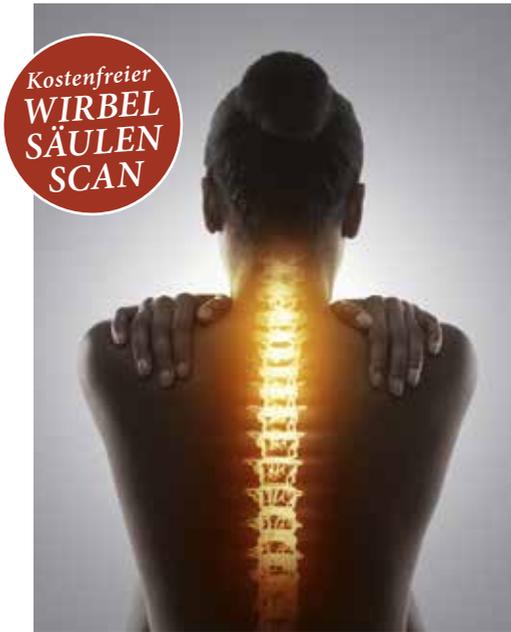
Das Wichtigste an gesundem Liegen und gutem Schlaf ist die Unterlage, auf der man sich bettet – das Schlafsystem. Im Handel werden Matratzen wie Sand am Meer angeboten – welche jedoch die richtige ist, ist keine reine Geschmacks- oder Gefühlssache, sondern vor allem eine Frage der persönlichen Anatomie.



Der Wirbelscanner® –
das hochpräzise Messsystem aus der Medizin

Die Körperform, Größe und proportionale Gewichtsverteilung können wir erkennen. Wichtig jedoch ist die Form der Wirbelsäule in der die Hauptnerven verlaufen und Muskeln und Sehnen andocken. Diese macht nur der Wirbelscanner® sichtbar.

Eine auch in der Medizin anerkannte Tatsache ist, dass die liegende Wirbelsäule so aussehen sollte, wie die stehende Wirbelsäule.



Kostenfreier
WIRBEL
SÄULEN
SCAN

Zuerst wird mit dem Wirbelscanner® eine stehende Messung der Wirbelsäule gemacht. Dabei kann Ihr Berater gemeinsam mit Ihnen genau erkennen, auf was es ankommt. Und nun wird Schritt für Schritt mit der liegenden Messung das Schlafsystem optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Wir stärken Ihnen den Rücken!

S I G n a t u r a



wohnen Sie wohl!

SIGNatura Natur-Einrichtungshaus
Michael Ferstl

Schweningerstr. 51
92318 Neumarkt

Fon (09181) 2597-0
info@sig-natura.de

www.wohnen-sie-wohl.de



Veranstaltung:	Verlängertes Hüttenwochenende im Wilden Kaiser
Datum:	03.10. bis 06.10.2019 (Donnerstag bis Sonntag)
Organisator / Leiter:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
E-Mail:	vorstand@dav-feucht.de
Telefon:	09128 / 4295
Meldeschluss:	15.09.2019
Teilnehmeranzahl:	max. 8 Teilnehmer
Kurzbeschreibung:	Tagestouren im Wilden Kaiser
Hütten:	Gaudeamushütte
Gipfel:	Ellmauer Tor, Hintere Goinger Halt, Karlsspitzen, Ackerlspitze
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Stunden und 1.200 Hm in Auf- und Abstieg
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 8 Stunden
Ausrüstung:	Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; zzgl. Essen, Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung im Mehrbettzimmer 12 €. Bei kurzfristiger Absage (< 14 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Rücktritt bis spätestens:	
Kartenmaterial:	AV-Karte Nr. 8 und http://www.outdooractive.com/de/
Treffpunkt / Uhrzeit	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw Wochenbrunner Alm. Parkplatz gebührenpfl.
Vorbesprechung (verpflichtend):	am Sektionsabend am 10. September im Zeidlerhof. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Bildung von Fahrgemeinschaften.
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i. d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Gilt für alle Touren!!!



Tourenbeschreibung:	Führungstour Tajakanten Klettersteig und Ehrwalder Sonnenspitze
Datum:	11.10. bis 13.10.2019 (Freitag bis Sonntag)
Tourenleiter:	Felix Salomon
Anmeldungen bei:	Felix Salomon
E-Mail:	felix.salomon@gmx.net
Telefon:	0178 / 7876757
Meldeschluss:	01.08.2019
Teilnehmeranzahl:	Max. 4 Personen
Tourenbeschreibung:	Auf dem Seebensteig (D/E) geht es zum wunderschönen Seebensee und weiter zur Coburger Hütte. Am nächsten Tag wartet mit dem Tajakantensteig (D) ein langer Klettersteig auf uns, der durchgehend einen tollen Blick auf den beinahe karibisch anmutenden See und das Zugspitzmassiv bietet. Je nach Zeit kann dann auch noch der Hintere Tajakopf oder der Drachenkopf angehängt werden. Am nächsten Tag steht dann die Bergtour auf die Ehrwalder Sonnenspitze und der Abstieg auf dem Programm.
Hütten:	Coburger Hütte
Gipfel:	Vorderer Tajakopf 2.450 m, Ehrwalder Sonnenspitze 2.417 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettersteig bis D/E; Bergtour mit Stellen im II. Grad. Trittsicherheit / Schwindelfreiheit / Kondition für ca. 8 Std Gehzeit.
Gehzeiten (ohne Pausen):	8 Stunden
Ausrüstung:	Bergtourenausrüstung, Gurt / (zugelassenes) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk, Hüttenschlafsack, ggf. Stöcke.
Kosten:	Teilnehmerbeitrag: 50 € / 2 TN, 40 € / 3 TN, 30 € / 4TN Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 42 € / Nacht); zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten.
Anzahlung:	20 € pro Person. Bei Absage verfällt diese (Stornogebühr lt. Hüttenordnung)!
Kartenmaterial:	AV-Karte 4/2, Topos auf www.bergsteigen.com
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kletterhalle / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw bis Ehrwald
Vorbesprechung (verpflichtend):	Kletterhalle Feucht, Dienstag 08.10.2019, 19 Uhr. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften.

Skifahrt nach Gufidaun in Südtirol

Hotel Gnollhof

31.01-02.02.2020



Abfahrt:

Freitag, 31.01.2020 um 14:00 Uhr
Kapellenplatz in Feucht (*Kirchweihplatz*)

Heimreise:

Sonntag, 02.02.2020 ca. 15:30 Uhr
Talstation St. Christina

Leistungen:

Busfahrt inkl. Transfer zum Skigebiet, 2-Tagesskipass, 2 x HP, Wellnessbereich, Schwimmbad, Zimmer mit Du/WC, TV

Info Skigebiet: www.dolomitisuperski.com/de

Info Hotel: www.gnollhof.it

Rücktrittskosten für Teilnehmer:

Wenn für den reservierten Teilnehmerplatz keine nachrückende Person vorhanden ist, fallen ab 7. Tag vor Reiseantritt Stornokosten in Höhe von 50,- Euro an plus zzgl. evtl. Stornogebühren von anderer Seite.

Anmeldungen an den Vereinsabenden oder bei Norbert Wawrzinek

E-Mail: Wawrzinek@gmx.de | Tel. 09128/12176

Einzahlungen bis spätestens 31.12.2019

Verwendungszweck: „*Skifahrt Gufidaun*“

Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE35 7605 0101 0011 2722 59 | BIC: SSKNDE77XXX

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen nicht erreicht werden, kann es sein, dass die Busfahrt nicht stattfindet!

Preis pro Person:	EZ	DZ/ MBZ
Erwachsene	322,- €	296,- €
Senioren (geb. vor 30.11.54) 65 J.	311,- €	285,- €
Junioren (geb. nach 30.11.03)		252,- €
Nichtskifahrer/Langläufer	206,- €	180,- €



Liebe Mitglieder,

bei der letzten Jahreshauptversammlung in 2019 konnte ich wieder berichten, dass viele Aktivitäten und Ziele erfolgreich umgesetzt und erreicht werden konnten. Die Sektion Feucht, so unser Schatzmeister Walter Kuba, steht auf sehr gesunden „Füßen“. Trotzdem haben wir ein Problem.

Bereits bei der Jahreshauptversammlung in 2017 habe ich bekannt gegeben, dass ich beabsichtige, bei den in 2020 wieder stattfindenden Vorstandswahlen nicht mehr zu kandidieren. Ich bin dann 71 Jahre und war dann insgesamt 28 Jahre ununterbrochen im Vorstand des DAV Feucht tätig. Davon alleine 18 Jahre als 1. Vorsitzender. Das letzte Jahr hat mir zudem auch meine gesundheitlichen Grenzen aufgezeigt.

Viele schöne persönliche Momente konnte ich durch die Gemeinschaft erleben und es ist ein sehr schönes und gutes Gefühl sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Es macht Freude und bereichert auch einen, wenn man sieht, dass das eigene Wirken bei Anderen zu schönen gemeinsamen Erlebnissen führt.

Ich habe gerne Verantwortung für unsere Sektion übernommen und mich immer gerne für Euch, die Mitglieder der Sektion eingesetzt. Auch wenn es hin und wieder nicht ganz einfach war



allem gerecht zu werden.

Die positiven Erlebnisse und Freundschaften überwiegen aber bei Weitem. Sei es auf gemeinsamen Touren oder beim Bau der Kletterhalle, die ein sehr schöner Erfolg wurde.

Nach 28 Jahren, denke ich, da sollte es dann aber auch mal genug sein. Und es ist sicher nicht von Nachteil, wenn vielleicht Jüngere mit neuen Ideen die Sektion weiter voranbringen.

Ich hatte gehofft, dass ich in diesen letzten 2 Jahren einen Nachfolger einarbeiten kann. Dieser Wunsch hat sich bisher leider nicht erfüllt. Aber vielleicht fühlst gerade Du dich durch diese Zeilen angesprochen. Sprich mich an, ich werde Dich gerne über die Aufgaben und die Arbeiten in der Sektion informieren. Und natürlich würde ich Dich auch nach Übernahme des Amtes unterstützen. Im „Regen“ stehen lassen - das geht gar nicht.

Euer Wolfgang Stolzenberg



10 Jahre Kletterhalle Feucht
Zum Jubiläum kommt **ERBSE**
am **Samstag, 21. September 2019**
zu uns in die **Kletterhalle**

Beginn: 20 Uhr;
Einlass 19.30 Uhr

Vorverkauf € 8,-
Abendkasse € 10,-VVK:

ab 1. September im
Bürgerbüro Rathaus Feucht
Buchhandlung Kuhn

ERBSE LIVE
150 JAHRE DAV 1869-2019
LIEDERLICHES

Bereits 2013, zu unserem 40-jährigen Jubiläum war „Erbse“ mit seiner Show „Einmal unsterblich“ bei uns zu Gast. Mit „Liederliches“ kommt Erbse jetzt mit seiner neuen Show zu uns nach Feucht. Die Klettercomics von „Erbse“ kennt jeder Kletterer. Am Anfang waren es die Klettercomcis. Dann kam die Bühne hinzu und mit ihr die Erkenntnis, dass was mit dem Zeichenstift funktioniert auch prima mit der Gitarre geht. Gebündelte Wortakrobatik zum vertikalen Wahnsinn oder: Wie aus einem Felskletterer ein Hallenfuzzi wurde und warum er trotzdem nicht bouldert. So habt ihr Klettern noch nicht gehört, garantiert!

Ausführung
sämtl. Verputz- u. Stuckarbeiten

Helmut Meier
G M B H
Feucht ☎ 8935 u. 2706



Spalter Enduro-Tour oder: Mückenalarm im Hopfenland

Es gibt Tage, an denen ist es nicht zu warm und nicht zu kalt. Also genau richtig für eine schöne MTB-Tour im Feuchter Umland. Und genau solch einen Tag haben wir (Babsi, Andy, Benni und Heiko) Mitte Juni erwischt.



Andy hatte sich eine Tour in seinem Jugend-Revier zu Recht gelegt, von der er schon weit im Voraus uns vorgeschwärmt hatte.

Recht pünktlich ging es an einem Samstag um 10 Uhr in Spalt los. Kaum hatten wir den ersten Anstieg Richtung Stockheim erklommen, warteten die ersten Fans auf uns. So dachten wir zumindest verwundert, weil uns fünf Senioren an der Kapelle St. Ägidius begrüßten. So wirklich waren sie nicht wegen uns gekommen, sondern weil sie die Ankunft von ca. 100 Oldtimern einer Ausfahrt erwarteten.

Da wir nicht annähernd aussahen wie Autos älteren Semesters und wir noch ein paar Kilo- und Höhenmeter vor uns hatten, setzten wir unsere Fahrt zum Schnittlinger Loch fort. Dort wartete die erste Sahnabfahrt (wie es in Mountainbike Magazinen gerne heißt) auf uns.

Unterhalb von Theilenberg haben wir Teile der Spalter MTB-Enduro Challenge, die einige Jahre vorher mal stattgefunden hatte, entdeckt. Nach dieser recht technischen Abfahrt ging es weiter zur Bärenburg, einer keltischen Ringwallanlage. Wir hatten schon von Anfang an mit blutsaugenden und flugfähigen Angreifern zu kämpfen, aber im Anstieg zur Bärenburg wurde unsere niedrige Geschwindigkeit oder gar ein Stehen bleiben zum massenhaften Angriff der Mücken genutzt. Zum Glück hatte Andy Abwehrspray im Gepäck, was die Angriffe unterband, das Jucken der erzielten Treffer aber nicht mehr verhindern konnte. Benni erwischte auf der Abfahrt zur Pflugsmühle noch einige Brenneseln, was bei ihm noch zu einem Pustel behafteten Oberarm führte.

Die verdiente Mittagspause im Biergarten der Pflugsmühle entschädigte

für alle Plackerei. Bei bestem regionalem Speis und Trank konnten wir die herrliche Aussicht Richtung Wassermungenau genießen.

Der zweite Teil der Tour führte uns über Massendorf in die Massendorfer Schlucht. Hier warteten wiederum sehr schön fahrbare Wege auf unsere Räder. Leider war der Fahrspaß durch einen unfreiwilligen Absteiger über den Lenker etwas getrübt. Zum Glück ist alles glimpflich ausgegangen.

Weiter ging es über Mosbach zum Gipfelkreuz des Hörlberges, immerhin 448 m hoch. Vom Hörlberg runter existiert schon eine breit angelegte Auswahl an Trails, teilweise mit Sprüngen und angelegten Kurven garniert. Der sandig trockene Untergrund machte alle Abfahrten zu einem herrlich staubigen Vergnügen.

Und wie sollte solch eine Tour enden? Natürlich folgendermaßen: letzter Anstieg nach Großweingarten auf Asphalt, kurz vor dem Ortsschild rechts

ab in den Wald auf einen seicht abfallenden Weg, der uns mit hoher Geschwindigkeit wieder in Spalt „auspuckt“ (auch diese Metapher wird gerne im Mountainbike Journalismus verwendet). Finaler Akt: Ausrollen der Räder bis vor die Eisdielen und Entspannen bei Eis oder Eiskaffee.

Vielen Dank an Andy für diese Tour und allen Mücken, die uns nicht als Nahrungsquelle angesehen haben!

Und hier die neuen Termine für September bis Dezember 2019:

Dienstag 03.09. um 18:30 Uhr

Sonntag 22.09., 20.10., 17.11. und 15.12. jeweils um 10:00 Uhr

Samstag 05.10., 17.11., 30.11. und 28.12. jeweils um 14:00 Uhr

Viele Grüße und hoffentlich bis bald,

Heiko

Sir-cubbi@gmx.de

0176-22 607 129



BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie

Frühlingstr. 14
90537 Feucht

Frühlingstr. 14
90537 Feucht

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de

Tel.: 09128 / 912390
FAX: 09128 / 912391







Sven Skowasch

Hallo liebe Kletter-, Wander- und sonstige Freunde des DAV Feucht,

wir sind die neuen Vorsitzenden des Jugendausschusses der Sektion Feucht. Diejenigen, die bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung waren, haben uns bereits kennengelernt.

Für alle anderen, möchten wir uns hier kurz vorstellen:

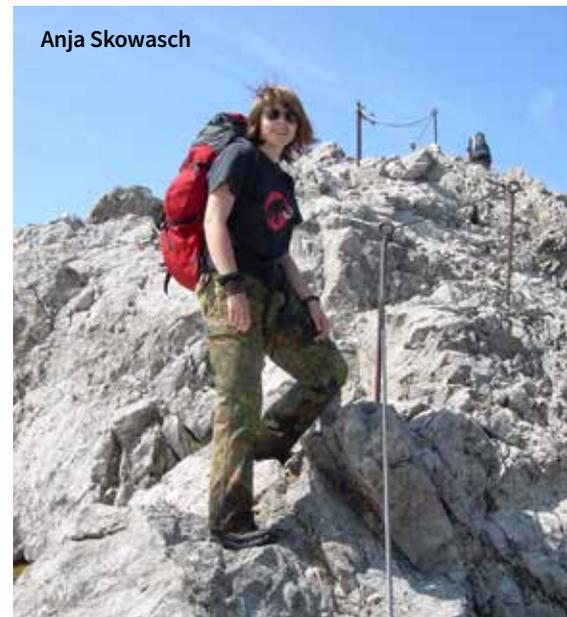
Mein Name ist Sven Skowasch, ich bin 19 Jahre alt und seit 2010 aktives Mitglied in der Jugend des DAV Feucht. Kürzlich habe ich meine Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung sehr erfolgreich abgeschlossen. Nun habe ich wieder mehr Zeit für mein Hobby Klettern.

Mir gefallen besonders die „Kletterhöhlen“ in der fränkischen Schweiz. Diese wurden uns von unserem lang-

jährigen Mitglied und Jugendbetreuer Fritz Kuntze während abwechslungsreicher Klettertouren gezeigt und nähergebracht. Damit Fritz nach vielen aktiven Jahren entlastet wird und sein großes Wissen und seine Erfahrung dem Verein erhalten bleibt, möchte ich mich verstärkt beim Höhlenklettern einbringen und hier aktiv unterstützen.

Mein Name ist Anja Skowasch, ich bin seit dem Jahr 2008 Mitglied in der Sektion Feucht. Ich komme gebürtig aus dieser Region und habe meine Leidenschaft fürs Klettern mit 12 entdeckt. Lange Jahre war ich jede Woche aktiv beim Jugendklettern und den Freizeiten dabei. Während meines Studiums war ich nur an den Wochenenden in der Heimat, trotzdem habe ich versucht den Verein zu unterstützen und mein Hobby noch bestmöglich auszuüben.

Nach dem nun abgeschlossenen Studium arbeite ich bei der Stadt Nürnberg in der Informationstechnik. Ich klettere nun wieder regelmäßig aktiv und bin beim Jugendklettern dabei. Dort möchte ich gern mein Wissen und meine bis jetzt gesammelten Erfahrungen im Bereich des Sportkletterns weitergeben und Kinder für diesen Sport begeistern. Im Rahmen dessen habe ich dieses Jahr beim DAV an einer einwöchigen Ausbildung zur Kletterbetreuerin erfolgreich teilgenommen.



Anja Skowasch

bei Jugendtag, Bürgerfest, Familientag, oder Betreuung der Kinder im Rahmen des Ferienprogramms, welches der DAV Sektion Feucht anbietet, etc...

Wir setzen uns für die Erhaltung dieser Events und Ausflüge ein und unterstützen unsere Jugendreferentin Gertrud Brunner-Bier in ihren Tätigkeiten, damit die Jugend weiterhin erhalten bleibt.

Deshalb würden wir uns wünschen und freuen,

wenn bei der nächsten Jugendvollversammlung mehr Jugendliche aus der Jugendgruppe vertreten sind und sich verstärkt bei ehrenamtlichen Tätigkeiten einbringen.

Wir freuen uns auf viele schöne Klettererlebnisse mit euch!

Anja und Sven Skowasch

Wir haben uns für den Jugendausschuss aufstellen lassen, da wir beide schon lange in der Jugend der Sektion Feucht aktiv sind. Wir sind bei zahlreichen Events und Veranstaltungen in Feucht vertreten, bei denen auch wir den Verein tatkräftig unterstützen. Darunter fallen zum Beispiel, die Betreuung/Auf- und Abbau des Kletterturms



ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb

Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401



SEPTEMBER		
13.-15. Freitag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	BESSER KLETTERN AM FELS! IN DER FRÄNKISCHEN <i>(siehe Seite 5)</i>
10. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
15. Sonntag	08:20 Uhr	WEINBERGWANDERUNG AUF DEM WEINPARADIESWEG von Reusch über die Taubenlochhütte, Schloß Frankenberg nach Bullenheim mit Heiner Grasser <i>(siehe Seite 7)</i>
15. - 20. Sonntag - Freitag	Info bei Vor- besprechung	BERGWANDERWOCHE RESCHENPASS / VINSCHGAU mit Franziska Stüllein f.stuellein@posteo.de
15. - 20. Sonntag - Freitag	Info bei Vor- besprechung	DURCH DIE BRENTA AUF DER VIA BOCCHETTE <i>(siehe Seite 6)</i>
21. Samstag	Einlass 19:30 Uhr	10 JAHRE KLETTERHALLE MIT ERBSE <i>(siehe Seite 13)</i>
30. Montag	17:00 Uhr	SAISONERÖFFNUNG KLETTERHALLE Infos bei Andreas Wolf mitgliederverwaltung@dav-feucht.de

OKTOBER		
03. - 06. Donnerstag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	BERGTOUR WILDER KAISER <i>(siehe Seite 9)</i>
08. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
11. - 13. Freitag - Sonntag	Info bei Vor- besprechung	KLETTERSTEIGE UM DEN SEEBENSEE UND EHRWALDER SONNENSPIITZE <i>(siehe Seite 10)</i>
12. Samstag	10:00 Uhr Treffpunkt Bahnhof Feucht	BÜRGERMEISTERWANDERUNG ENTLANG DER SCHWARZACH von Altdorf über Rummelsberg nach Feucht Abfahrt mit S-2 nach Altdorf um 10:20 Uhr Anmeldung nicht erforderlich

KURZFRISTIG GEPLANTE WANDERUNGEN ODER BERGTouREN
WERDEN AUF UNSERER HOMEPAGE VERÖFFENTLICHT!!!



NOVEMBER		
01. - 02. Freitag - Samstag	09:00 bis 18:00 Uhr	BETREUUNG DER KLETTERSCHIEBE AUF DER CONSUMENTA Messehalle Nürnberg
09. Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr	ALPIN- UND SKIFLOHMARKT <i>(siehe Seite 4)</i>
12. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
23. Samstag	17:00 Uhr	EHRENABEND / HELFERFEST in der Kletterhalle für Jubilare und ehren- amtlich tätige Mitglieder mit persönlicher Einladung. Info bei Walter Kuba / Wolfgang Stolzenberg

DEZEMBER		
10. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
31. Dienstag	18:00 Uhr	SILVESTERWANDERUNG mit Wolfgang Stolzenberg Treffpunkt Reichswaldhalle Anmeldung nicht erforderlich

montags	17:00 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle ab 7. Oktober Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128) 4295
dienstags (Sommerzeit) samstags o. sonntags (Winterzeit)	18:30 Uhr	MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Abfahrt und Ziel werden kurzfristig festgelegt Infos siehe Homepage oder 0176-22607129 oder sir-cubbi@gmx.de <i>(siehe Seite 15)</i>
mittwochs	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG MIT ANMELDUNG ab Ende September Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
montags	19:30 Uhr	FRAUENTREFF im Vereinsheim ab Oktober bis Ende März
mittwochs	19:00 - 20:00 Uhr	SKIGYMNASTIK in der Wilhelm-Baum-Turnhalle Bitte Gymnastikmatten mitbringen Beginn wird im „Der Bote bekannt gegeben!“



„Ich höre und ich vergesse,
ich sehe und erinnere mich,
ich erlebe und verstehe!“

Konfuzius

Ganz in diesem Sinne fand am 29. Juni 2019 eine Höhenglücksteigbegehung als erlebnispädagogische Maßnahme für Pädagoginnen und Pädagogen des bbs nürnberg statt.

Elke Greger (Klettertrainerin des DAV Feucht) hat diese Aktion zusätzlich unterstützt und vom DAV Feucht wurden wir mit fehlendem Klettermaterial ausgestattet.

Themen dieser pädagogischen Fortbildung waren:

Klettersteigbegehung als Grenzerfahrung mit eigener Zielsetzung.

Ziele waren z.B.:

Stressbewältigung, Unterstützung geben und annehmen, Vertrauen und Angstüberwindung- wie geht es mir selbst damit und



wie kann ich dies mit den Kindern/Jugendlichen des bbs nürnberg umsetzen.....

Außerdem setzten wir uns natürlich mit der Ausrüstung, Materialkunde und der Sicherungstechnik auseinander.



Wir hatten einen erlebnisreichen Tag, an dem sich alle aus ihrer Komfortzone bewegt haben und niemand in der Panikzone gelandet ist. Dabei wurde sehr viel Mut bewiesen, viele Ziele wurden erreicht und das Beste ist: wir hatten alle richtig viel Spaß dabei!

Zum Abschluss gab´s noch ein lustiges Kooperationsspiel (siehe Foto) und ein leckeres Essen (leider kein Foto;) im fränkischen Biergarten.

*Chris Schweiger
Klettertrainerin bbs nürnberg*





Vom 23. bis zum 28. Juni 2019 waren wir insgesamt zu siebt im Karwendel wandern.

Diesmal wurde als Standort bzw. für die Übernachtungen ein Gasthof in

Hinterriß/Eng gewählt.

Anbei einige Impressionen von der schönen Woche.

Franziska Stüllein



unsere Gruppe



Laliderertal mit Rückblick auf die Lalidererwände



In der Eng



der Reißbach



auf der Terasse der Tölzer Hütte



Von der Eng über das Hohljoch zur Falkenhütte



Blick vom Gipfel des Schafreuters



Blick vom Balkon unserer Unterkunft



**Liebe Mitglieder,
unsere Sektion hat fast 1.800 Mitglieder,
die Arbeit verteilt sich auf zu wenige Schultern.**

**Wir suchen Dich als ehrenamtliche
Stütze unseres Vereins, z.B. für:**

- ✓ Tourenleiter und Organisation von Heimatwanderungen
 - ✓ Leitung „gemütliche“ Fahrradtouren
 - ✓ Leitung Familiengruppe
 - ✓ Hallenwart
 - ✓ Kletterwandbetreuer
 - ✓ Kassendienst in Kletterhalle
 - ✓ Und für viele Tätigkeiten mehr
- ✓ 1. Vorsitzender ab 2020***

*** Einarbeitung ab sofort durch Wolfgang Stolzenberg und die übrige Vorstandschaft.
Voraussetzungen: u. a. Organisationstalent, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, ...**

Sprecht uns an. Telefonnummern siehe Seite 46.

Die Vorstandschaft

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



Seit Wochen freuten wir uns auf den Kletterkurs mit den beiden Kursleitern Ulli Hünefeld und Andi Gerl und studierten jeden Tag die Wetterprognosen, in der Hoffnung auf trockenes und sonniges Kletterwetter.

Als es dann fast soweit war, drohte der Kurs zu scheitern. Zwei der angemeldeten Teilnehmer mussten krankheitsbedingt absagen. Eine weitere Absage kam einen Tag vor Abfahrt mit der Begründung, die Wettervorhersage sei zu schlecht. Also suchten wir gemeinsam nach Ersatz. Glücklicherweise fanden wir noch eine Teilnehmerin.

Und dann ging es am Mittwoch auch schon los. Die ersten Klettersüchtigen starteten ihre Reise morgens um 7 Uhr an der Kletterhalle Feucht. Nach staufreier Fahrt gut angekommen, verräumten wir unser Gepäck in den Materiallift (zum Glück gab´s einen) und starteten mit dem Aufstieg zum Gimpelhaus.

Der ein oder andere wünschte sich dabei wohl insgeheim, er hätte sich heimlich in den Lift geschmuggelt. Der Zustieg zur Hütte erwies sich bei Sonnenschein und entsprechend sommerlichen Temperaturen als doch sehr anstrengend.

Am Ziel genossen wir bei kühlen Getränken und einem kurzen Mittagessen

die Aussicht und starteten nach dem Bezug unseres gemütlichen 6-Bett-Zimmers auch schon an den ersten Kletterfelsen. Einklettern stand auf dem Plan, an einer - im Gegensatz zum fränkischen Fels - komplett anderen Felsstruktur. Am Abend rückte dann der Rest der Teilnehmer an. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging´s in den ersten theoretischen Teil des Kurses: „Knoten knoten“ und „Standplatzbau“. Dabei lernten wir unter anderem, einen Bulinknoten in eine Bandschlinge, das so genannte „weiche Auge“, zu knoten und dass die geschlossene Seite des Karabiners als „gesunder Schenkel“ bezeichnet wird.

Ullis Wecker, der übrigens jeden Morgen viiiiiel zu früh klingelte, holte uns am Donnerstagmorgen aus den tiefsten „Knoten-Träumen“. Gut gestärkt stiegen wir gefühlte (!) 1.000 Höhenmeter in unwegsamem Gelände zum Übungsfelsen auf. Nun hieß es, die



Knotenkunde in die Tat umzusetzen.

Anscheinend hatte ich in der Nacht zu viel vom „Knoten knoten“ geträumt. Am Fels hatte ich jedenfalls einen kurzen Knoten-Black-out. Glücklicherweise mussten meine „Luftknoten“ kein Gewicht tragen, denn wir standen ja noch am Fuße des Gesteins. Ulli mit ihrer ruhigen und geduldigen Art schaffte es dann aber schnell, mich und die anderen Kursteilnehmer wieder auf Kurs zu bringen. Am frühen Nachmittag zogen dann Wolken ins Tal und es begann leicht zu tröpfeln. So entschieden wir uns, zur Hütte zurück zu gehen. Kaum angekommen, brach gegen 15:30 Uhr ein Gewittersturm mit Starkregen ins Tal, dem wir aber bei Kaffee, Bier und leckerem Essen ganz gelassen von innen bewohnten. Wetterbedingt bekletterten wir den vorhandenen Boulderraum.

Am Freitagmorgen führte unser Weg (in aller Herrgottsfrüh, dank Ullis Wecker) wieder zum Übungsfels. Hier versuchten wir, die Knotenkunde und den Standplatzbau in Zweier- und Dreierseilschaften beim Klettern zu praktizieren. Ulli und Andi hingen dabei abwechselnd in der Nebenroute und beobachteten mit Argusaugen, ob wir das Gelernte auch richtig umsetzten. Nachdem wir diese ersten Versuche alle unbeschadet überlebt hatten, erklärten uns die beiden Trainer ganz mutig für mehrseillängentauglich. Das Wetter spülte uns am Nachmittag wieder in die Hütte, wo auch schon die nächsten Theoriestunden auf uns warteten. Abends wurden mit großer Euphorie die ersten Mehrseillängenrouten für Samstag ausgesucht und das Material gepackt.

Am frühen Samstagmorgen (naja, Ihr wisst ja, Ullis Wecker...) brachen





wir dann auf. In zwei Dreierseilschaften bestiegen wir den „Hüttengrat“ und „S`Bienchen“. Glück und mit Adrenalin vollgepumpt meisterten wir unsere erste Mehrseillängenroute. Oben angekommen, trafen wir uns um die Wette strahlend und mega stolz auf einem schmalen Grat sitzend und aneinander gekettet wieder. Nun hieß es abseilen über vier Seillängen. Und auch hier wurde das Gelernte zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt, wie uns unsere Trainer, Brotzeit oder Nüsse knabbernd, durch anerkennendes Kopfnicken bestätigten.



Nach letzten Theoriestunden und einem fröhlichen Kartelabend auf der Hütte, planten wir unsere Abschlusstouren für Sonntag. Das Wettergeschehen beobachteten wir dabei mit etwas Sorge, denn es regnete sehr stark.

Dennoch holte uns der Wecker am nächsten Morgen zur üblichen Zeit aus unseren gemütlich warmen Betten und wir wagten den Aufstieg zum Kletterfelsen. „Till Ann“ und „Zwerchweg“ standen als Routen auf dem Plan. Leider waren beide Routen am Einstieg sehr nass. Daher entschieden wir uns alle für die leichtere Route „Till Ann“, um der nassen Plattenklettereier in der zweiten Wahlroute zu entgehen.



Zum Glück waren nur die ersten drei Seillängen nass. Danach wurde es trockener und wir schafften die 200 Klettermeter in 8 Seillängen und 3,5 Stunden. Vom angesagten warmen Sonnenwetter bekamen wir allerdings erstmal nichts mit. Wolken versammelten sich scharenweise in den Bergen und hüllten uns in teilweise dichten Nebel. Etwas gruselig gestaltete sich dementsprechend das etwa einstündige Abseilen in den „Nebel des Grauens“. Pünktlich zum Hüttenabstieg begrüßte uns dann doch noch die lang ersehnte Sonne. War ja irgendwie klar.



Gemeinschaftlich glücklich, auch die zweite Mehrseillängenroute geschafft zu haben, trudelten wir etwas geschafft in der Hütte ein. Bei einer kurzen Pause im sonnigen Biergarten sortierten wir unser Material wieder auseinander und begannen mit dem Abstieg zu den Autos, um die Heimreise anzutreten.

Die zufriedenen Gesichter unserer Trainer schienen zu signalisieren, dass sie stolz auf ihre Schützlinge waren und den Kurs als großen Erfolg verbuchen konnten. Was mich betrifft, kann

ich nur sagen: Ich bin „angefixt“ und kann es kaum erwarten, wieder ins Alpinklettern einzusteigen.

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich ganz herzlich bei Ulli und Andi bedanken. Es waren tolle Klettererfahrungen in einer atemberaubenden Landschaft mit professionellen Trainern, die man jedem Kletterbegeisterten nur empfehlen kann.

Bericht: Elke Handel

Fotos: Ulrike Hünefeld, Andi Gerl, Bastian Handel, Elke Handel



Liebe Kletterjugend,
wieder geht eine ereignisreiche Hal-
lensaison zu Ende.

In unseren Sektionsmitteilungsheften
waren Berichte und Bilder auch von
den tollen Events der Jugend zu lesen
und zu sehen. Ihr habt das sicher mit
großem Interesse angeguckt ;-).

Mitte/Ende September, je nachdem,
wie schnell die Halle umgeschraubt
und geputzt ist, starten wir wieder mit
dem Klettern.

In den Ferien und an Feiertagen findet
wie immer am Mittwoch kein Jugend-
klettern statt.

Wichtige Termine:

- Herbstferien 28.10.- 31.10.2019
- Betreuung Kletterscheibe
Consumenta: 01. und 02. 11.
(Freitag und Samstag)
- Buß- und Betttag 20.11.2019
- Weihnachtsferien
23.12.2019 bis 04.01.2020
- Kletternbeginn am 08.01.2020

Anbei findet Ihr noch einige Bilder vom
Bürgerfest am 06.07., an dem unsere
Jugend wieder fleißig geholfen hat.



Wir wünschen Euch schöne, erlebnis-
reiche und auch erholsame Ferientage.
Gertrud und Team

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,
☎ 09128 / 27 84
E-Mail: jugend@dav-feucht.de



kids klettern!

Liebe Familien,

INDOOR:

Im September ist noch Sommerpause.
Ab Oktober sind wir dann wieder **jeden
zweiten Samstag im Monat ab 14 Uhr
im DAV-Kletterzentrum Feucht** aktiv.
Die Klettertermine für die kommende
Hallensaison sind:

12.10 | 09.11 | 14.12 | 11.01 | 08.02 | 14.03

Es klettert die gesamte Familie eigen-
verantwortlich, nicht nur die Kinder.
Neue Familien oder Alleinerziehende
mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich will-
kommen.

Bitte vorher anmelden bei:

Katharina und Oliver Pohlmann
E-Mail: pohlmann90537@gmx.net

OUTDOOR:

Anfang Oktober planen wir wieder eine
Mostaktion. Ein genaues Datum haben
wir noch nicht. Interessierte setzen sich
bitte direkt per E-Mail, siehe oben, mit
uns in Verbindung.

Die Pohlmanns

Wir freuen uns, wenn jemand eine neue
Familiengruppe für Aktivitäten draußen -
jeglicher Art - organisiert. Eine besonde-
re Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber
nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vor-
stand. Adressen siehe letzte Seite.

**Möglichkeiten zum Klettern für Kinder im
Alter von 5-10 Jahren**

Kids klettern! ist eine besondere, ganzjährige
Klettermöglichkeit speziell für Eltern mit ih-
ren Kindern im Grundschulalter.

Alle 14 Tage samstags von 10-13 Uhr haben
Eltern, **die selbst sichern können**, die Mög-
lichkeit unter Gleichgesinnten ohne Stress
mit ihren Kindern zum Klettern zu kommen.

Damit es gleich losgehen kann, sind für die-
sen Tag in der Halle Toperope Seile einge-
hängt. Daher ist eine rechtzeitige Anmeldung
bei Alex Vietz unter **[kids-klettern@dav-
feucht.de](mailto:kids-klettern@dav-feucht.de)** notwendig.

Die nächsten Termine kids klettern! sind:

19.10. | 02.11. | 16.11. | 30.11. | 14.12.2019

Für all diejenigen Eltern, **die nicht oder
noch nicht selbstständig sichern können
oder wollen**, bieten wir einmal im Monat die
Möglichkeit mit ihren Kindern zum Schnup-
perklettern zu kommen.

Die Kleinen werden unter der Obhut ihrer EL-
tern von erfahrenen Betreuern beim Klettern
in der Halle gesichert. Spaß und Freunde am
Klettern mit anderen Kindern stehen dabei
im Vordergrund.

Anmeldung (zwingend erforderlich) und
weitere Informationen unter
schnupperklettern@dav-feucht.de.

Die nächsten Termine sind:

02.11. und 14.12.2019

Bitte rechtzeitig anmelden, da pro Termin
nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur
Verfügung steht.

Herzliche Grüße Alex



Zimmer wurden gemütlich eingerichtet.

Beim Erkunden haben uns Jan, Maria und Franzl Verschiedenes auf dem Grundstück gezeigt und erklärt. Das Sophie-Klein-Heim ist das Schullandheim des bbs nürnberg und deshalb blinden- und sehbehindertengerecht ausgestattet. Im Garten befindet sich ein Fußstaparcours, den die ganze Gruppe erst sehend, dann blind gemeistert hat.

Danach gab es eine Kennenlernrunde, da sich trotz des regelmäßigen Klettertrainings doch noch nicht alle Jugendlichen kannten. Beim Klettern läuft viel in Kleingruppen ab, damit die ganze Gruppe sich mal richtig kennenlernt und zusammenwächst, haben wir dieses Wochenende geplant. Und es hat sich auf alle Fälle gelohnt!!

Danach gab es eine Kennenlernrunde, da sich trotz des regelmäßigen Klettertrainings doch noch nicht alle Jugendlichen kannten. Beim Klettern läuft viel in Kleingruppen ab, damit die ganze Gruppe sich mal richtig kennenlernt und zusammenwächst, haben wir dieses Wochenende geplant. Und es hat sich auf alle Fälle gelohnt!!

Vom 10. bis 12.5. haben wir mit der DAV Jugend ein tolles Wochenende im Sophie-Klein-Heim in Hohenstadt verbracht.

WIR sind die Jugendgruppe des DAV Feucht. Jeden Mittwoch Abend von 17 bis 20 Uhr trainieren wir gemeinsam in der Wilfried Brunner Halle in Feucht. Alle 2 Wochen klettern Internatsbewohner/innen des bbs nürnberg (Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte) mit uns in der Halle. Auf unserem Outdoor-Action-WE in Hohenstadt waren auch 3 Jugendliche aus dem bbs nürnberg mit dabei.

Gemeinsam haben wir viel unternommen und einiges erlebt!

Am Freitag ab 16 Uhr reisten Alle von zuhause an. Es wurde sofort das Gelände erkundet und die



Die Bilder sprechen mehr als 1000 Worte!!!

Wir hatten ein tolles Wochenende, wenn auch das Wetter beim Klettern nicht auf unserer Seite war. Am Samstag konnten wir - aufgrund eines Gewitters - leider nur einen Teil des Klettersteiges machen. Dies war aber sehr aufregend.

Ansonsten sah das Wochenende so aus:

Ankommen, Zimmer beziehen, Grillen, Lagerfeuer, Spielen, Spielen, Werwolf, Spielen, bisschen Schlafen, Aufwärmtraining mit Sally, Klettersteig, Gewitter, Spielen, Slacken, Essen, Basteln, Quatschen, Kochen, Essen, Wandern, Geocach, Spielen, Werwolf, bisschen schlafen, Essen, Klettern, Spielen, Fangen, Verstecken, Spielen, Spielen©

Am Sonntag (Muttertag) wurden nach dem Aufräumen dann noch Blumen-

sträuße für alle Mütter gepflückt und um 14:30 Uhr fuhren wir wieder nach Hause.

„Die gemeinsamen Erlebnisse unterstützen unseren Zusammenhalt. Viel zu bald wurden wir wieder von unseren Eltern abgeholt. Wir hatten eine sehr schöne Zeit miteinander und werden diese nicht so schnell vergessen!“

Lisa und Meike

„Vielen Dank auch nochmal an alle Jugendlichen, ihr habt Euch echt super eingebracht und ein geniales Wochenende daraus gemacht!“

So hat es Allen, auch uns Betreuern, richtig viel Spaß gemacht!!!“

Chris

Meike Junge, Lisa Dünnbier und Chris Schweiger





NACHRUF

Die Sektion trauert um seine Mitglieder

Kurt Marquardt
seit 1980 in unserer Sektion

Bastian Doleschal
seit 2010 in unserer Sektion

Udo Bauer
seit 1995 in unserer Sektion

Stefan Schlegel
seit 2007 in unserer Sektion



Sonnige, leuchtende Tage, nicht weinen, dass sie vergangen, lächeln, weil sie gewesen.
Konstanz

Unser aufrichtiges Mitgefühl und Anteilnahme gilt der Familie und den Angehörigen.
Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Das Blumen-Stübchen

Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.
Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00
Fax: 09128-739 1848
Geöffnet: werktags von 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Samstag nachmittags geschlossen!
Email: blumen@nefkom.info



Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Mark Zahel

Allgäu 2

Ostallgäu und vorderes Lechtal

Rother Wanderführer –

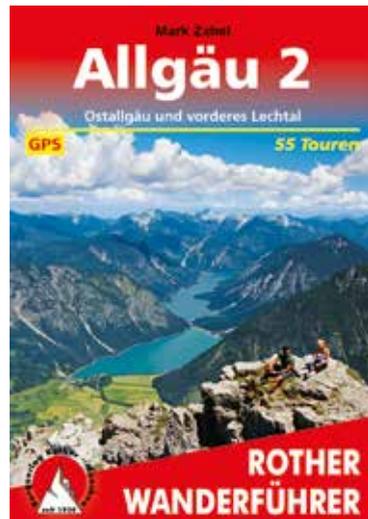
11. vollständig neu bearbeitete Auflage 2019

GPS-Daten zum Download

184 Seiten mit 168 Fotos, 55 Höhenprofilen, 55 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:600.000

Die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, Bergseen und Weiher, die Altstadt von Füssen, sanfte Almen und schroffe Gipfel – wo soll man beginnen? Ostallgäu und vorderes Lechtal haben so viel zu bieten, dass man seine liebe Mühe hat, die Highlights zu benennen. In 55 vielfältigen Touren stellt der Rother Wanderführer »Allgäu 2« eine ganze Reihe davon näher vor.

Die Spannweite der Touren ist weit gefächert: Malerische Voralpenseen im Ostallgäuer Alpenvorland locken, Paradegipfel wie Säuling, Thaneller und Aggenstein wollen erobert wer-



Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534
Verkehrsnr.: 25552

Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes




den, und wer die Einsamkeit sucht, wird an weniger bekannten Gipfeln wie Kienberg oder Leilachspitze fündig. Im Tiroler Außerfern geht es ins vordere Lechtal um Reutte, bis zu den Seitentälern von Hinterhornbach und Namlos, und in das Tannheimer Tal. Viele der Touren führen an Berg- oder Alphütten vorbei, denn zu einer perfekten Wanderung gehört ja bekanntlich eine zünftige Einkehr.

Tourensteckbriefe mit allen wichtigen Infos, ausführliche Wegbeschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile und detaillierte Kartenausschnitte machen alle Touren leicht und sicher nachvollziehbar. Zudem stehen GPS-Daten zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit. Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Planung, und zahlreiche Farbfotos wecken die Lust, den Rucksack zu packen und loszuwandern.

Der renommierte Autor Mark Zahel, der die Autorenschaft mit dieser elften Auflage übernommen hat, hat den Wanderführer komplett neu erkundet und verfasst.

ISBN 978-3-7633-4542-7; Preis 14,90 € Bergverlag ROTHER, München

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Bergverlag Rother, Presse: Bettina Löneke, Keltenring 17, D – 82041 Oberhaching
Tel. +49 / 89 / 60 86 69 – 23, Fax: +49 / 89 / 60 86 69 – 69, loeneke@rother.de, www.rother.de



BELLMANN
ENGINEERING & CONSULTING UG



IT BERATUNG
PROZESSOPTIMIERUNG
SCHULUNGEN

WWW.BELLMANN-ENGINEERING.COM

Kontakt: info@bellmann-engineering.com Tel.: 0 91 28/7 33 98 33
Weißensee 22, 90537 Feucht



Liebe Mitglieder,
 auf der letzten DAV-Jahreshauptversammlung in Bielefeld wurden für den gesamten DAV weitreichende Beschlüsse gefasst. Der wichtigste war sicherlich die Digitalisierungsoffensive des DAV. Die technischen und vor allem die rechtlichen Anforderungen (wie DSGVO) werden immer mehr. Um zukunftsfähig zu bleiben soll (muss) deshalb die gesamte DV-Landschaft im DAV neu aufgebaut werden. Inseleösungen werden durch neue Tools ersetzt und durch einen Verbund mit speziellen Berechtigungen und Passwort geschützt miteinander vernetzt. Damit wird es in Zukunft möglich sein, dass Sie z. B. Ihre persönlichen Daten, wie Umzug, Kontoänderung usw. direkt in der DAV-Datenbank ändern können.
 Für uns Ehrenamtliche, z. B. in der Mitgliederverwaltung oder im Vorstand bedeutet das eine erheb-

liche Arbeitserleichterung und auch rechtliche Sicherheit. Leider kostet das natürlich auch Geld.
 Ab 2021 wird deshalb der bisherige Verbandsbeitrag beim A-Mitglied um 3 €, beim B-Mitglied um 1,80 € und bei Kindern und Jugendlichen um 0,90 € erhöht. Die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge und die Abführungen der Sektion an den Bundesverband Versicherungen und sonstige Verbände sind in der nachfolgenden Auflistung aufgeführt. Gleichzeitig wurde auch eine Erhöhung der Hüttenumlage um 2 € für das A-Mitglied beschlossen.
 Für uns bedeutet das leider aber auch, dass wir den Mitgliedsbeitrag ab 2021 um mindestens genau diese oben genannten Beträge erhöhen müssen. Der Sektion bleibt von der auf der HV beschlossenen Erhöhung nichts.
 Die Vorstandschaft.



A-Mitglied: 57,--
A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 34,--
B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 34,--
C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 34,--
Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:
bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind 0,--
bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind 20,--

Familien: 91,--
Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,-- (Familie 20,--)
Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München. Für Änderungen und Infos verwenden Sie bitte unsere Änderungsmitteilung und senden diese an: mitgliederverwaltung@dav-feucht.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!
 Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.
 Die Vorstandschaft.



B COACHING
 SPORT KONZEPTE

**LEISTUNGSDIAGNOSTIK
 TRAININGSPLANUNG**

Optimiertes Training im richtigen Bereich für nachhaltigen Erfolg.

10 % Rabatt für DAV-Mitglieder

www.bellmann-coaching.com



1. Vorsitzender:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95 vorstand@dav-feucht.de
Stellvertretende Vorsitzende:			
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	09128 / 911 85 89
Ernst Klier	Walburgisweg 1	90537 Feucht	09128 / 5117
Schatzmeister:			
Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
Jugendreferentin:			
Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84 jugend@dav-feucht.de
Familien:			
Elke und Lothar Greger	Gundekarstraße 22	90537 Feucht	09128 / 73 93 73 pohlmann90537@gmx.net
Katharina und Oliver Pohlmann			
Kids klettern / Schnupperklettern:			
Alexandra Vietz und Stefan Fenk			kids-klettern@dav-feucht.de schnupperklettern@dav-feucht.de
Ausbildungsreferent / Tourenreferent:			
Kai Bellmann	Weißensee 22	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Naturschutzreferent:			
Stefan Zeitler	Im Fürst 16a	85055 Ingolstadt	0841/ 4937777 Naturschutz@dav-feucht.de
Ehrenrat:			
Rudolf Bannert	Karlsbader Straße 41	90537 Feucht	09128 / 24 21
Heinrich Graßler	Lerchen Straße 6	90537 Feucht	09128 / 48 64
Rainer Hofmann	Pfinzingstr. 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Heinz Liebl	Fichtenstraße 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Willi Rammelsberger	Jahnstraße 21	90537 Feucht	09128 / 61 85
Christa Ramsteck	Ahornstraße 69	90537 Feucht	09128 / 48 62
Manfred Wolf	Kirchenstraße 21	90537 Feucht	09128 / 43 24
Kassenprüfer:			
Wolfgang Knott	Viktor-v.-Scheffel-Straße 32	90537 Feucht	09128 / 1 39 55
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	09128 / 91 13 60
Skigymnastik, Fitnessprogramm:			
Rainer Hofmann	Pfinzingstraße 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Andreas Schrödel	Roter Graben 6	90537 Feucht	09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann	Bogenstraße 62	90537 Feucht	/
Vereinsheim:			
Heinz Liebl	Fichtenstr. 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)			
Franziska Stüllein	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Materialverleih:			
Jürgen Waldhier		90537 Feucht	
Franziska Stüllein (VS-Geräte)	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Schaukasten:			
Alexandra Vietz		90537 Feucht	kids-klettern@dav-feucht.de

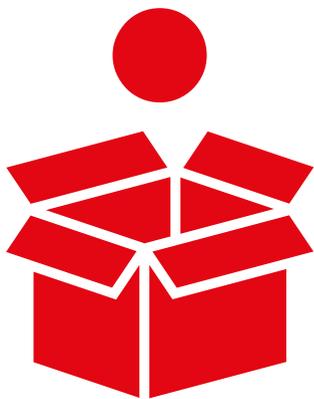


Projektleitung Kletterhalle:	
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53 90537 Feucht 09128 / 42 95
Mitteilungsblatt:	
Monika Blümm	Felsenkeller 6 90537 Feucht Sektionsmitteilungen@dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung:	
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6 90537 Feucht mitgliederverwaltung@dav-feucht.de
Geschäftsstelle: (Postadresse)	
	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	
	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	
	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	
	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	
	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865
Erscheinung:	
	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	
	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	
Gestaltung:	
Druck:	
	Monika Blümm Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Franziska Stüllein: Geisler-Spitzen/Dolomiten)	

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar - April 2020
ist am 15.11.2019



Ob Kino oder Chino.



paydirekt

Sicher online zahlen ist einfach – mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos.



Sicher shoppen und sparen!

Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt

 Sparkasse
Nürnberg